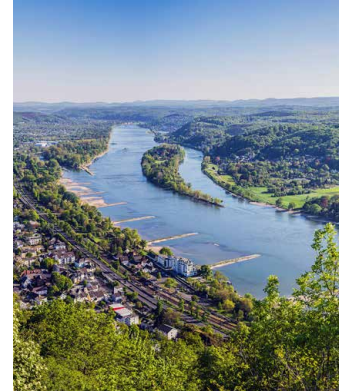




Das Münster zu Bonn



Das Beethoven-Haus in Bonn



Blick vom Siebengebirge auf den Rhein

Das Rheinland übt seit jeher eine besondere Faszination auf Menschen aus. Am Tor zum romantischen Mittelrheintal gelegen, konnte Bonn gleich zweimal in die Rolle der Hauptstadt schlüpfen. Als Geburtsstadt Ludwig van Beethovens schrieb die Stadt sogar Musikgeschichte. Hier wurden die persönlichen sowie musikalischen Weichen dieses einzigartigen Tonkünstlers gestellt. Wir folgen den Spuren Beethovens im Rheinland, erleben seine Musik im historischen Klang des Hammerflügels, kosten seine Lieblingsweine und erfahren von der wechselvollen Geschichte der Region, die bis heute mit einer Fülle an Kultur und Natur zu beeindrucken weiss.

REISEPROGRAMM

1. Tag (Di): Per Zug ins Rheinland

Steile Weinberge, grüne Wälder und zahlreiche Burgen begleiten die Anreise per Bahn ins Rheinland. Am Nachmittag Ankunft in Koblenz. Während eines ersten Spaziergangs durch die Altstadt und entlang des Rheins, lässt sich viel von der wechselvollen Geschichte der Wasserstrasse begreifen, die wirtschaftlich, militärisch aber auch kulturell eine herausragende Bedeutung hat. Abendessen bei rheinischen Spezialitäten der Spitzenklasse. 1 Übernachtung in Koblenz.

2. Tag (Mi): Zwischen Rhein und Mosel

Mit der Seilbahn über den Rhein erreichen wir die imposante preussische Festung Ehrenbreitstein und geniessen einen beeindruckenden Ausblick auf Rhein und Mosel. Hier steht auch das liebevoll kuratierte Geburtshaus der Mutter Beethovens. Danach geht es weiter in Richtung Mosel und wir kommen beim Weingut Wegeler nicht nur den besten Freunden, sondern auch den Lieblingsweinen von Beethoven näher. 4 Übernachtungen in Bonn.

3. Tag (Do): Beethovens Kindheit und Jugend

Nach dem Frühstück besuchen wir die Bonner Innenstadt. Bonn war zu Lebzeiten der Familie Beethoven schon Sitz der Kölner Kurfürsten und deshalb auch musikalisch sehr interessant. Selbst Casanova konnte damals dem Städtchen einiges an Vergnügungen abgewinnen. Am frühen Nachmittag bleibt Zeit für Erkundungen in Eigenregie. Höhepunkt des Tages wird sicherlich der Besuch des Beethovenhauses. Am Abend erleben wir einen besonderen musikalischen Moment: Am historischen Hammerklavier geniessen wir Beethovens Musik in ihrem originalen Klanggewand.

4. Tag (Fr): Von Mittelalter bis Barock

Trotz massiver Kriegsschäden versprüht Köln bis heute einen besonderen Charme. Als Wahrzeichen der Stadt ist es kaum vorstellbar, dass der eindruckliche Dom in seiner heutigen Gestalt erst im 19. Jahrhundert fertiggestellt wurde. Ein Stadtsparziergang führt zu den wichtigsten Zeugnissen der verschiedenen Epochen der Stadt, die den Römern am Herzen lag und im

Mittelalter fast mehr Profit aus dem Reliquienhandel erwirtschaftete als das päpstliche Rom. Die Barocken Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl vermitteln noch einmal den Glanz des Ancien Regimes. Abends besuchen wir im Rahmen von «Götterfunken - Lange Nacht der Kirchen» ein Konzert mit Werken Beethovens in einer der Kirchen von Bonn.

5. Tag (Sa): Im Siebengebirge

Per Schiff erreichen wir Königswinter, wo im Siebengebirgsmuseum Landschaft und Weine der Region erlebt werden. Beim Mittagessen stehen die Leibspeisen Beethovens auf dem Speiseplan. Danach lassen wir das Auge durch die Landschaft des Siebengebirges schweifen und erfahren zum Abschluss des Tages mehr von Gegenwart und Zukunft der ehemaligen Bundeshauptstadt.

6. Tag (So): Regierungsviertel Bonn, Abreise

Der Vormittag ist weiteren Besichtigungen in Bonn gewidmet. Weitgehend von Kriegsschäden verschont, konnte sich Bonn nach dem 2. Weltkrieg als Regierungssitz durchsetzen. Auch wenn das Parlament längst wieder in Berlin tagt, zeugen das Haus der Geschichte und zahlreiche ehemalige Regierungsgebäude von der Zeit, als Deutschland noch Symbol einer geteilten Welt war. Nachmittags Rückreise mit dem Zug nach Zürich.



Augustusburg in Brühl

KONZEPT & LEITUNG: Marina Zucca



In Marinas Person verbinden sich fundierte Kenntnisse mit italienischem Temperament und rheinischer Fröhlichkeit. Schon während des Studiums der Romanistik und Kunstgeschichte lebte sie einige Jahre in verschiedenen Regionen Italiens und kehrte schliesslich in Beethovens Heimatstadt Bonn zurück. In den verschiedenen kulturvermittelnden Bereichen ihrer Tätigkeit gibt es eine Konstante: Kulturgenuss kann nur dort stattfinden, wo Kultur in ihrem so vielseitigen wie wechselseitigen Reichtum mit allen Sinnen wahrgenommen wird.



6 REISETAGE

15.06. - 20.06.2021 (Dienstag bis Sonntag)

PREISE

ab / bis Zürich **Fr. 2170.-**
Einzelzimmerzuschlag **Fr. 320.-**
Mindest-Teilnehmerzahl: 14, maximal 25

LEISTUNGEN

- Zugfahrt Zürich - Koblenz / Bonn - Zürich in 1. Klasse, Basis Halbtax
- Bequemer Reisebus und öffentliche Verkehrsmittel
- Eintritte und Besichtigungen, 1 Privatkonzert
- Mittelklasshotel in Koblenz, Erstklasshotel in Bonn
- 6 Hauptmahlzeiten, 1 Weinegustation
- Klimaneutral durch CO2-Kompensation